

Morgenblatt

40. Jahrgang.

Erste in zwei Ausgaben. — Besatzungs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 M. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für 14 Tage 50 Pfg. für Anwärter 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme

für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereicher Anzeigen zur nächstfolgenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 383.

Preisnehmer No. 52.

Freitag, den 19. August.

Preisnehmer No. 52.

1898.

Morgen-Ausgabe.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 19. August.

Personal-Nachrichten. Herr Albert Fuchs, der nach vorheriger Vergabe seiner Diener des nach ihm benannten Postsekretariats habilit. ist als Pensionist-Revisor „nebenamtlich“ die Redaktion der „Presse“ eingetretten. — Herr Bürgermeister Deh hat einen merkwürdigen Unfall erlitten. — Der Oberförster Gieseler zu Straßberg hat am 1. November d. J. ab auf die Oberförsterei Reichens, Regierungsbezirk Trier, versetzt. — Der Kommandeur der 12. Infanterie-Brigade, General v. Heise, ist aus Brandenburg hier eingetroffen.

Vom Walthalla-Theater erhalten wir folgende Auskunft: In der No. 383 enthaltenen Notiz mit der Epigramme „Mittel“ bezieht sich durch Nachfragen einer halben Stunde aus einer Uebersetzung, jedoch die sogenannte „Abfertigung“ nach. Im Walthalla-Theater sind, teilweise schon im Vorjahre, die erdenklichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Es geht aus dem Bericht zu den wenigen Anmerkungen, die ein eigenes, sorgfältiges Sicherheitsprogramm betreffen. Mehr oder minder klar sind die Vorkehrungen, die im Theaterhaus ebenfalls wenig angeordnet, wie z. B. im Bau- und im Besetzungsbereich. Im Allgemeinen, so auch in dem hier erwähnten Fall, hat der Künstler selbst die beste Kenntnis der Apparate, die sein Eigentum sind; er allein sollte über seine Art der Verbindung, jedoch alle der Verantwortung tragen und sich verantwortlich fühlen.

Stenograph-Praktikum. Die Rollenfiguren für das Stenograph-Praktikum des Mittags am Friedrichshagen auf dem höchsten Aussichtspunkt des Wiesbadener Berges sind am 18. d. M. wieder hien, in Bronze gegossen. Die Stenographen, der in seiner Anfertigung dargestellt ist, dann aus jeder lebensgroßen allegorischen Figuren, einem Jüngling, der das neue Buch der Geschichte trägt und auf das große Wort hinweist: „Die deutsche Sprache ist die Seele der Welt“ und einer Person, die den Träger des Stenographen entgegenhält. Inzwischen werden dem Buch die Rollenfiguren des Stenographen. Die Statue trägt den Namen des Verfertigers des Stenographen: H. Hertel. Auf dem Walthalla-Praktikum hat man bekanntlich schon vor mehreren Wochen mit den Hand-Druckarbeiten begonnen. Der Stenograph ist am 19. d. M. fertiggestellt. Der Tag der Einweihung wird auf den 2. September (Geburtstag) angesetzt sein.

Abendausführung. Während der Abwesenheit des Sängers in Mainz am Samstag, den 14. August, führte im Anschluss an die Wiesbadener-Abendfeier die der Danziger-Sängerin von Morgen 5 Uhr die Nachmittags 3 Uhr. Eine Schiffe zwischen Wiesbaden-Mainz und zurück, welche von der Landungsbrücke des Hofbahns in Mainz verkehrt. Preis des Mainz und zurück 60 Pf., in der Vorfrist 80 Pf.

Einkommenerklärung. Das Reichsgericht hat in einer Entscheidung auf Revision wegen der Einkommenerklärung des G. v. T. in Mainz im Jahre 1897 folgende Bemerkungen gemacht: Der Angeklagte hat in seiner Steuererklärung ein Einkommen von 50,000 M. angegeben und zwar infolge der Ansetzung seiner Einkünfte von einem solchen von 57,000 M. veranlagt worden, während es in Wirklichkeit 61,844 M. betrug. Von dem wirklichen Einkommen hätte die Steuer 2,100 M., von dem angegebenen 1,800 M. betragen. Die Einkommenerklärung des Angeklagten, dass er den erwähnten Betrag von 480 M. als Steuer zu erheben liege. Die Revision hielt dies für unrichtig, da der Angeklagte tatsächlich von einem Einkommen von 57,000 M. veranlagt worden sei und 2,000 M. bezahlt habe, der Staat also nur um den Betrag von 160 M. verurteilt werden liege. Die Revision wurde zurückgewiesen, indem u. a. angeführt wird, dass in vorstehendem Falle bei einer und derselben Steuererklärung zwei verschiedenen Steuerbeschlüssen vorgehen: erstens eine Bescheid und zweitens eine tatsächlich bestimmte Festsetzung der Steuer. Soweit nämlich infolge der Beantragung der Steuererklärung der Angeklagte dessen Steuer erhöht worden ist, ist es bei dem Bescheid geblieben, hier war die Steuer also nach dem Bescheid desjenigen Betrages — 800 M. — zu bestimmen, um

den die Steuer über den aus der Selbstentziehung des Angeklagten sich ergebenden Betrag hinaus erhöht worden ist. Da dieser aus der Veranlagung sich ergebende Steuerbetrag aber nach um 180 M. hinter wenigstens zurückzuführen ist, den der Angeklagte bei richtiger Angabe seines steuerpflichtigen Einkommens zu entrichten gehabt hätte, so ist durch die unrichtige Erklärung gleichzeitig noch eine Steuererhöhung um jene 180 M. tatsächlich bewirkt worden, für welche die Strafe in dem Bescheid dieser Summe besteht. Beide Strafen sind nebeneinander verwirklicht.

Ein Kometenpaar in hohen Regionen. Venus und Jupiter, die beiden hellsten Planeten, werden, wie schon mehrfach angegeben, in nächster Zeit am Abendhimmel einander außerordentlich nahekommen. Schon seit Monaten ist Venus in fest zunehmendem Glanze eine prächtige Erscheinung im Westen bald nach Sonnenuntergang, während Jupiter mehr im Süden sichtbar war. Mehr und mehr rückt aber auch dieser nun nach dem Westhimmel, da ihn die regelmäßige Bewegung schließlich mehr der untergehenden Sonne nähert, während Venus sich dem Abendhimmel zu. Seine Sonne folgt. So kommen die Planeten einander immer näher, indem einflussreicher Jupiter nach links, Venus aber rechts rückt. Im Abend des 19. August ist die Entfernung zwischen beiden auf den geringsten Abstand von drei Wunddurchmessern gesunken, um welche Venus genau unter Jupiter steht. Von da ab entfernen sich die beiden hellsten Planeten wieder von einander, indem Venus am 21. d. M. um 11.30 Uhr abgeht, während Jupiter am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter, am 18. d. M. unter, am 19. d. M. unter, am 20. d. M. unter, am 21. d. M. unter, am 22. d. M. unter, am 23. d. M. unter, am 24. d. M. unter, am 25. d. M. unter, am 26. d. M. unter, am 27. d. M. unter, am 28. d. M. unter, am 29. d. M. unter, am 30. d. M. unter, am 31. d. M. unter, am 1. d. M. unter, am 2. d. M. unter, am 3. d. M. unter, am 4. d. M. unter, am 5. d. M. unter, am 6. d. M. unter, am 7. d. M. unter, am 8. d. M. unter, am 9. d. M. unter, am 10. d. M. unter, am 11. d. M. unter, am 12. d. M. unter, am 13. d. M. unter, am 14. d. M. unter, am 15. d. M. unter, am 16. d. M. unter, am 17. d. M. unter

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 18. August 1898.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Frankf. Bank-Disconto, and various international exchange rates.

Die Dampf-Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

Lauesen & Gawlick, Wiesbaden.

Laden: Grosse Burgstrasse 10. Annahmestelle: Wellritstrasse 10 bei Fr. Mohr. Fabrik: Botzheimstrasse 55.

Best. Seiten 32, Riederstr. 15, Rüdenstr. 18, Baumstr. 12, ...

10 bis 15 % Preis-Ermässigung

habe ich mit heutigem Tage vorgeschrittener Saison wegen auf folgende Artikel einzutreten lassen:

- Sommer-Joppen, für Haus, Garten und Tour passend, Mk. 2.-, 2 1/2, 3.- bis 4.-. Elegante Promenade-Sack-röcke in schwarz und allen Farben...

Sommer-Hosen und Piqué-Westen von Mk. 2.50 an bis zu den besten Qualitäten. 10341. Grosser Auswahl in Wasch-Anzügen für Herren und Knaben. Bernhard Fuchs, 21. Marktstrasse 21.

Champignons, freich vom Beet, täglich zu haben. 9110. Champignon-Anlage, Weisbergstrasse 48. Telefon-Anschluß 663. In Sarzer Himbeerfaß Pfd. 60 Pf., Johannisbeersaft, Birchsafft, Citronensaft. H. Zimmermann, Reussgasse 15.

Jedes beliebige Quantum Eis. Liefer ab meinem Eiswerke auf meiner Kellerei an der Curve zum Zogerspreite. 9038. Carl Wuth, Brauerei zum Taunus.

Telephon-Anschluß No. 715. Dr. Wesener, Rechtsanwalt, Gerichtsstraße 5, 1. 10975. Kohlen. Zur Deckung des Herdes u. Winterbedarfs ist es notwendig die beste Zeit, die täglich frische Sendungen eintreffen und die billigste Zeit, wenn besonders frühzeitig effizient werden können, auch die Sommerzeit noch bis 1. October in Kraft bleiben. Durch langjährige Erfahrung meines Kohlenhändlers in der Kohlenhandlung von W. H. Meester mit allen Anforderungen der w. Kaufkraft vertraut, halte ich mich zur Lieferung in allen Sorten Brennmaterialien bestens empfohlen. 10922. Aug. Küllepp, Comptoir: Sellmündstraße 33.

Die beliebtesten Loose à 1 Mark der Marienburger Pferde-Lotterie. Hauptgewinne: 2 eleg. Wagen mit je 4 Pferden, 4 Wagen mit je 2 Pferden, u. s. w., Insges. 7 Wagen mit 95 Pferde u. s. w. 3200 Gewinne. Ges. Wth. 100,000 Mk. empfehlen gut. Abnahme. 12 Loose für 10 Mark. Porto und Liste 30 Pf. extra. Ludwig Müller & Co., Bank-Geschäft, Berlin, Breitestr. 5. Keine Reduktion der Gewinne! Ziehung bereits 10. September ohne Vorbeh. Loose à 1 Mk. hier zu haben bei F. de Fallois, Langgasse 10, Carl Cassel, Kirchstr. 7, Wächter, Saalgaße 3, Nassauische Lotteriebanc, Nerostr. 5, C. Grünberg, Goldstr. 21, Carl Beck, G. Burgstr. 17.

Männergesang-Verein „Concordia“
 Morgen Samstag Abend von 8 Uhr ab:
Familien-Abend
 auf dem „Rheinblick“ (Station Adolphöhe der Dampf-
 bahn), wozu ergebenst einladet F 311
 Der Vorstand.

Männergesang-Verein.
 Dienstag, den 23. August 1898,
 Abends 9 Uhr:
**Ordentliche
 General-Versammlung**
 im Vereinslokal. F 320

- Tages-Ordnung:**
1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Vereinsjahr.
 2. Rechnungsablage des Kassiers.
 3. Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission.
 4. Neuwahl des Vorstandes.
 5. Neuwahl der Commissionen.
 6. Sonstige Vereins-Angelegenheiten.
- Zu zahlreicher Theilnahme ladet ergebenst ein
 Der Vorstand.

Bis zum **30. September** findet wegen

Geschäfts-Aufgabe
 der Verkauf folgender Artikel zu
 staunend niedrigen Preisen
 statt.

- Kleiderstoffe** aller Art.
- Schwarze Seide** und **Sammet** in allen Farben.
- Baumwollstoffe** aller Art.
- Ballstoffe** in grösster Auswahl.
- Damen-Waschkleider.**
- Damen-Costüme** für Reise und Promenade.
- Jaquettes, Kragen,** schwarz und farbig.
- Unterröcke, Morgenröcke.**

Gebrüder Rosenthal,
 37. Langgasse 37.

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill.
 Gio. Scappial, Fischelberg 2. 9842

Unter Garantie Heilung von
Saarausfall und Kahlköpfigkeit.
 Special-Verfahren und Behandlung für Damen und Herren.
 Damen-Kopfwaschen u. ärgst. Borshheit.

Paul Wielisch, Spezialist, Kirchgasse 23, 2. Etg.
 Haarfarbe in allen Naturfarben.
 Ruhöl gegen Ergrauen der Haare. Prt. 1.00.
 Enthaarungspulver, sofort wirksam u. unschädlich. „ 1.50.

PNEUMATE



Kinderwagen, Kinder-Stühle, Sportwagen,
 grösstes Lager am Platz,
 durch waggonweisen Bezug hervorragend billig.
Kaufhaus Caspar Führer, Kirchgasse 48.

Telephon 309.
 Grossartige Kinderwagen in der Preislage von **Mk. 20 bis 40,**
 mit **Gummirädern** schon für **26 Mk.**
Ganz neue Sorten in feinsten Wagen bis zu 125 Mk.
 Alle Einzeltheile,
 Reparaturen und Aufziehen von Gummireifen.
Kinder-Stühle mit Closet- und Spiel-Einrichtung von
Mk. 1.35 an.
Pat. Kinder-Stühle von **Mk. 6.— an.**
Sportwagen, neue Sorten, von Mk. 6.— an bis zu den
 feinsten Nummern. 7834



Zur Reise-Saison.
 Tägliche Abholung und Expedition von Reise-Effecten aller Art
 durch
J. & G. Adrian.
 Telephon No. 59. Bahnhofstrasse 6.
 Correspondenten an allen Plätzen des In- und Auslandes.

Das Special-Geschäft in Herden und Oefen
 von
Hch. Adolf Weygandt,
 Ecke der Weber- und Saalgasse,



empfiehlt sein ausgedehntes Lager in
Kochherden
 von der elegantesten bis zur einfachsten
 Ausstattung, mit Majolika- oder Emaille-
 wänden, auch in schwarz, mit ge-
 schlossenen oder verwickelten Listen
 und Beschlägen, ohne oder mit Heiz-
 schlange und Boiler, aus den bestrenom-
 mirten Fabriken von Gebr. Roeder in
 Darmstadt und F. Küppersbusch
 & Söhne in Schalke.
 Musterlager: Saalgasse 1 und 2. Hauptlager: Schiersteinerstrasse 4. 10326

Die beste Wichse ist und bleibt die weltberühmte, preisgekrönte
Union-Wichse
 vormals Krauss-Glinz.
 In blau-weissen Dosen und Schachteln à 5, 10 und 20 Pfg.



Luftkurort und Pension.
Hotel Kaisertempel, Staufen b. Eppstein.
 Anerkannt schönster Punkt im Taunus. Schöne
 Spaziergänge und herrliche Aussicht, großer Garten
 und schöner See, sehr zu empfehlen für Vereine und
 Schulen. In Speisen und Getränk. Pension von
 Mt. 4.— an. Restauration zu jeder Tageszeit.
 Verschönerungs-Verein. F 88

Prämiirt im Jahre 1892
 mit der goldenen grossen Medaille in Brüssel, Paris,
 Marseille etc.
Pascoe's Aromatische Eisentinctur.
 Tot. ferri comp. Pascoe Pat. Wz. 28112. Eisenoxyd, Eisen-
 oxydulzucker 25, Aromatische Tinctur 97,5. Ein vorzüg-
 liches Mittel bei **Blutschucht, Schwäche,**
Appetitlosigkeit das Präparat kann nicht warm genug
 empfohlen werden. **Zu haben in den Apotheken.**
 Man achte auf die **rothe** Packung mit meinem Namen und
 nehme nichts Anderes! **Fabrik chem.-pharmac.**
Präparate A. F. H. Pascoe, Mülheim (Ruhr).

Neue u. gebt. Möbel
 steht auf Lager.
 9. Langgasse 9. Ferd. Müller, 9. Langgasse 9.

Ich empfehle mich in allen Arten von Schirmreparaturen,
 sowie im Leberziehen, Durchnähen der Schirme.
Frau Paul, Metzgergasse 3.
 Dasselbst alle Tage frische Gese zu haben.

Herrn-Brann.
Neugasse 18/20,
 nächst der Marktstr.
Wasch-Anzüge
 für Herren, Jünglinge und Knaben verkaufe ich, um
 zu räumen, ausschliesslich **unter dem**
Selbstkostenpreis.
Sommer-Röcke
 in Washstoffen, Lustre, Loden, Cachemire etc. zu
 den aussergewöhnlich billigen Preisen von **Mk. 2.—,**
2.50, 3.—, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50 etc.

Gold- u. Silber.
 Kein Laden.
Waaren und Uhren
 verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft.
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
 Langgasse 2, 1. Stiege.
 Grosses Lager. Kein Laden.
 Ankauf von altem Gold und Silber.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 383. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 19. August.

46. Jahrgang. 1898.

(12. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Ein Sommertraum!

Original-Roman für das „Wiesbadener Tagblatt.“
Von A. Farnau.

„Liebe Kleine“ — und das Rächeln der Geheimrätin hatte einen kleinen Anflug schwermüthiger Bitterkeit, — wie wir uns die Sache mit achtzehn Jahren denken, so kommt sie aber niemals, und wenn wir bei dem größten und schwerwiegendsten Einfluß unseres Lebens so sehr auf die Neuheitlichkeit statt auf den vollen Werth setzen und uns nicht von dem Rath Erfahrener leiten lassen, so wird erst das Kaufgeld so theuer, und wir haben uns unser ganzes Leben lang mit der Abtragung der gemachten Schuld zu quälen.“

„Es mag sein, daß Sie recht haben, gnädige Frau, aber lieber zu theuer bezahlt und sich dafür genützt, als etwas kaufen, was mir mißfällt, — da mache ich doch lieber gar keinen Einkauf! Nun, ich sehe schon, Mama bleibt Mama, mag sie sonst auch noch so reizend und großgeistig sein. Vielleicht mache ich es späterhin bei meinen Schwestern auch nicht besser, trotzdem ich mir jetzt gelobe, nie zu vergessen, daß das erste Recht erwachsender Menschen die Selbstbestimmung ist. Ulli, Du Pensionsvorbild, was sagst Du dazu?“

Die Angeredete lachte kindlich lustig auf: „Darüber habe ich wirklich noch nicht nachgedacht. Weißt Du, mich hat nach kein Mensch haben wollen, da sind mir die philosophischen Betrachtungen über das Recht der freien Selbstbestimmung vorläufig erspart geblieben!“

„Ach, Du geliebtes Helliges! — und Ulli wurde hümmlich unarmt. — Welcher Mann kann es denn auch wagen, seine Augen zu Dir zu erheben, Du bist für die ganze Bande viel zu schabel!“

Ulli erglänzte vor Verlegenheit über dieses Lob und warf einen unsicheren Blick nach ihrer Mutter. Aber diese war vor Fremden gewöhnlich in allen Fällen taktvoll lebenswichtig, und so lächelte sie auch jetzt: „Machen Sie mir mein Bestehen nicht übermäßig Ulli ist angenehme Durchschnittswaare, die in der Mäßigkeit ihres Empfindens nicht so scharf in Konflikt geräth und sich überhaupt leichter abgeben und lenken läßt wie Sie, kleiner Sprößling. Aber Sie sind mir noch den Schatz Ihrer Erzählung schuldig, die Regelung Ihrer Gehaltsabfälle!“

„Ach Gott, gnädige Frau, diese Regelung war mehr Maßregelung, indem meine Eltern meinen Widerstand durch eine Verbannung nach Ostpreußen strafte. Die Geheimrätin lachte lustig auf: „Aber da hatte meine kluge Mama sich doch sehr geschritten, wenn sie meinte, mich damit wirklich zu strafen und meinen Eigensinn zu brechen. Einfach hümmlich war es bei der Tante in Ostpreußen. Im Winter eine Bergkur, im Sommer eine Bergkur, im Frühjahr Fortsetzung derselben auf den maurischen Randhöfen, einfach hümmlich! — Mein ganzes Leben hätte ich in solcher Verbannung bleiben mögen, — die Ostpreußen sind zu reizende Leute!“

„Ach, ei, da haben Sie wohl bei den reizenden Leuten Ihr Herz entdeckt, und einer der braven Ostpreußen ist in die Stelle geräth, die der steifeinere Amerikaner nicht ausfüllen konnte?“

„Nein, es ist merkwürdig, vertriebt habe ich mich nicht die Spur, trotzdem ich dort ebenso als goldenes Kalb umtanzt wurde wie dahem. Wissen Sie, gnädige Frau, — und Rita schwatzte melancholisch: „entweder habe ich gar kein Herz oder es liegt in dem Golde meines Vaters so fest eingekapselt, daß es schon besonders heißer Strahlen bedarf, um es herauszuschmelzen.“

„Aber, kleiner Schmetterling, Sie werden doch nicht schon von dem Bestimmung der Zeit angegriffen sein und in jedem Bewerber um Ihr Herz zugleich einen Bewerber um Ihren Geldbeutel sehen?“

Ein merkwürdig scharfer, erster Blick brach aus den sonst so kindlich übermäßig sorglosen Augen der kleinen Banquierstöchter. „Aber weiß? — Wir reichen Mädchen werden früh scharfblickend und militärisch, und wenn ich auch schon klug genug bin, um zu wissen, daß Mädchen

mit meiner Erziehung und meinen Ansprüchen für jeden Mann unmöglich wären, wenn sie nicht in jeder Hand einen Geldsack mit in die Ehe bringen, so bin ich doch immerhin selbstständig genug gefinnt, um es schmerzlich zu empfinden, daß mit dem Gedanken an mich auch stets der meines Reichthums verbunden ist.“

„Aber Rita, kleines Dummchen, wer wird denn bei Dir an das Geld denken?“ rief jetzt Ulli, und ihre sanften, blauen Augen blickten mit christlichem Staunen und ungeklärter Bewunderung die Freundin an. „Du bist doch wirklich Persönlichkeit genug, um ohne jede Begabe einen Mann zu entzücken. Es ist doch nicht jeder ein Gelbäuger, und ein richtiger Mann liebt immer nur mit dem Herzen, nicht mit der Rechenmaschine des Verstandes.“

Die Frau Geheimrätin ließ es nicht sehr, wenn in ihrer Gegenwart Ulli sich selbständige Ansichten erlaubte, und — wie sie es nannte — Neben hielt. Sie beschränkte dieselben also auch jetzt gleich mit der scherzenden Zurückweisung: „Macht Euch nicht gegenseitig Komplimente, Kinder! Der größte Reiz eines jungen Mädchens ist, wenn es selbst nicht weiß, wie reizend es ist, also darf man ihm das gar nicht klar machen. Anstatt schöner Lebensarten, Ulli, solltest Du Deiner Freundin lieber eine kleine Erfrischung vorsehen, etwas, das sie den Gang durch die Mittagsstunde vergessen macht.“

Beschämt und verlegen sprang Ulli auf, aber ehe sie sich weiter bewegen konnte, war auch schon Rita an ihrer Seite und sagte, sie wieder auf den Sitz niedersinkend: „Danke tausend Mal, aber ich kann Dich Deine guten Absichten nicht ausführen lassen, Rechte; mit Sarcasmen entsinne ich mich erst jetzt meiner armen wartenden Mutter, die sich bei meinem langen Ausbleiben gewiß schon die größtlichen Bilder von Mädchenmord, Peinbruch, Entführung und anderen angenehmen Erlebnissen ausmalte und erst beruhigt sein wird, wenn sie ihren jüngsten Inbegrub noch mit allen Kleidern und ohne Dolche im Herzen wieder vor sich sieht. Erlauben Sie, liebe gnädige Frau, daß ich mich verabschiede und zugleich um Verzeihung bitte für all die Dummheiten und Reckheiten, die ich wieder zusammen-geschwätzt habe. Das ist nämlich die Nebenart, mit der ich seit meiner zartesten Kindheit alle Besuche beendige und die noch heute ebenso passend ist wie vor zehn Jahren.“

Damit beugte sich das dunkle Gesichtchen mit einem allerliebsten schelmischen Ausdruck über die unbeweglichen Hände der Gelächerten und hauchte einen leisen Kuss auf dieselben.

Frau Wendenburg lächelte sehr freundlich auf das zierliche Köpfchen herab und sagte mit bezaubernder Herzlichkeit des Tones: „Dann bringen Sie diese sogetante Nebenart nur recht oft bei uns an, denn ich hoffe, daß die Nachbarschaft nicht nur eine nahe, sondern auch eine sehr gute wird, und je öfter ich Ihr lustiges, lebensvolles Gesichtchen bei uns hören werde, desto lieber soll es mir sein. Gehen Sie so angenehmen Besuch muß man annehmen, und ich schicke Ihnen Ulli so bald wie möglich zum Erwiderungsbesuch herüber. Das arme Kind ist leider durch meine Unbedachtlichkeit sehr an mich gebunden, und Sie thun ein gutes Werk, wenn Sie ihr helfen, das ab zu verzeihen. Ihrer Frau Mama bitte meine besten Empfehlungen zu sagen.“

Lachend und plaudernd schritten die beiden jungen Mädchen Arm in Arm der Gartenterrasse zu, und mit prüfendem Blick sah die Geheimrätin ihnen nach. Ulli übertrug die zierliche Giftengehalt der Freundin um ein gutes Stück, und wenn Figur und Bewegungen derselben sich durch geschmeidige Lebensfülle auszeichneten, so lag über Ullis etwas vollere, kräftiger gebaute Gestalt eine anmuthige Ruhe, die gut zu dem weichen, dunkelblonden Haar, den klaren, blauen Augen und dem sanften, ersten Ausdruck des jugendlich runden Gesichtes paßte. Sie war entschieden in Allem, was Form und Schnitt anbetraf, die bei Weitem hübschere der beiden Erscheinungen, würde aber stets neben der ächt modernen Raffinesse der feinen lebensfröhlichen Gedächtnisse den kürzeren gehen und übersehen werden, sagte sich die weiterfahrende Mutter und grübelte wieder einmal dem Schicksal, das ihr, gerade ihr eine unbedeutende, nirgends richtig in den Rahmen ihrer Zeit passende Tochter gegeben hatte.

Die kluge Dame dachte dabei nicht, wie wenig sich eine andere, der modernen Richtung angepaßte Tochter für und in sie und all ihre Tugenden, ihre Herrschaft und ihren Egoismus schiden würde, und wie viel sie selbst mit dem Druck ihrer Erziehung dazu gethan hatte, um Ullis Charakter und Art so zu formen, wie es ihr jetzt mißfiel. Der Gegenstand dieser mißliebigen Gedanken kam eben schneller wie sonst den Gartenspfad zurückgegangen, und in der Hand triumphierend einen Brief schwenkend, rief sie schon von Weitem mit einer Art schäudernder Rederei: „Ein Brief, Mama! Rathe von wem? Ich glaube, er kommt aus dem Schlaraffenland!“

Die vertriehliche Abspannung, welche eben noch den Gesichtszügen der Geheimrätin einen Schein von Alter und Verfall gegeben hatte, wich augenblicklich einem freudig erregten Ausdruck, und mit einem schwachen Versuch, eine der steifen Hände zu heben, sagte sie hastig: „Von Wem? Der gute Junge! Schnell, öffne und lies was er schreibt!“ „Er wird sich wohl zur Ferienreise anmelden“, lächelte Ulli, und einen Stuhl dicht neben die Mutter rücken, entfaltete sie den großen Bogen und las:

„Es ist eigentlich die bare Verschwendung von Papler und Tinte, liebste Mama, wenn ich heute noch schreibe, wo ich in 2-3 Tagen schon gedente bei Euch zu sein. Aber Dein musterhaft erzogener Sohn wehlt nicht nur, was sich schick, nein, er handelt auch danach und benutzt daher einen nicht anders todt zu schlagenden Nachmittags, um sich Dir zu Füßen zu legen und Dich dringend zu ersuchen, Deine Sportarten momentan nur als Abguckkanäle für den Heberfluth Deines Radelgeldes zu benutzen und mit ihrer Eröffnung zu warten, bis der solideste aller Affektoren seine Tauschen eigenhändig ihrem Goldregen öffnen kann. Allzu lange dauert es nicht mehr, Mamachen, denn die Münzlang schon geschmiedet und morgen geben wir in rothger Morgenröthe abzugeben.“ „Wie?“ ist nicht königliche Nebenbedeutung, sondern bedeutet diesmal die Mehrzahl, nämlich keine meiner Persönlichkeiten, die eines alten Studienfreundes, dessen Wiederfinden und Verkehr die einzige Freudenpflanze gewesen ist, die mir bei dem einjährigen Rechtsstudium in dem gottvergesenen M. erblüht ist.“

Ich habe dem alten Knaben, der nebenbei gesagt, Frauenfeind und natürlich gerade deshalb auch Frauenliebhaber ist, toll bearbeitet müssen, ehe ich ihn aus seinen schwarzen Willen, Augenuntersuchungen und Operationen zu der Idee einer Erholungsreise emporriß. Aber ich verfolge damit meine besondern Pläne und lieh nicht nach, bis ich mein Stück durchgesetzt hatte. Der Papa hat dabei als Spezialkollege einen heillosen Respekt vor meinem berühmten Vater, und gerade darauf baue ich meine Idee, indem ich glaube, Papa braucht ihn nur kennen zu lernen, um ihn an sich zu fesseln. Der junge Mann muß aus diesem Nest heraus, in dem er ohne mich zum Sonderling und Viehstücker wird, und da mich das Glück nun wieder in meine schöne, großstädtische Heimath wirft, so möchte ich meinen alten Heintich gar zu gerne mir nachziehen.“

Es ist das ein kleiner Wink für Dich, Mamachen. Du verstehst ja Alles, dem Papa so hübsch mundgerecht zu machen, leite ihn doch leise und laßt auf diesen Weg hin.“

Sonst nichts Neues im Reich, als daß ich mich wie ein großer Schulschüler auf das Wiedersehen mit Euch freue. Was macht Ulli? Sie soll sich nur schnell irgend einen niedlichen Puffel von Freundin dort anschaffen, damit ich etwas zum Anschmeißen habe. Selbst lange suchen mag ich nicht und Verschönerung für mein Herz muß ich haben. Es hat hier lange genug beachteten, also laß Ulli sich nur schon im Voraus etwas für mich anstrengen.“

Dir, meine schöne, goldne Mama, küsse ich die lieben armen Hände, die Dir hoffentlich jetzt in der Sommerwärme weniger Schmerzen bereiten wie in dem bösen, kalten Winter, und bleibe wie immer in treuer Liebe
Dein nichtsnutziger großer Junge
Mag!“

(Fortsetzung folgt.)

Homöopath. Anstalt
FRANKFURT A. M., 15. Stifftstraße 16,
gegr. 1883, Spec. für **Geschlechtskrankheiten**,
veralt. Harnröhren- und Blasenleiden, Keuslässe, Syphilis,
Quecksilbervergiftung, Hals-, Haut- u. Nervenkrankheiten,
Rheumatische, Folge jugendl. Verirrung, Schwäche-
zust., Sympetis u. mit übertr. Gravid. Neuest. Verf.
Kaus. brief. Prosp. n. 20 Pf. Spredht. lögl. 11-1 u.
9-6 Uhr. (Manuacr. No. P. 20181) P 8

Zahnschmerz, von hohl. Zähnen herrührend, beseitigt
Watte (20'ige Carbocoll-Watte). Von veringte und bedürftig:
Kropfs Zahn-Watte in plombeerter Flasche à 50 Pf. Zu
haben in Wiesbaden in den Drogerien **Otto Siebert**, Marktstr. 10.
„Kantast“, Weinstr. 8. **Mochus**, Zaunstr. 25. P 62

Bernidelungen, sowie alle galvanischen
Verfahren, Verletzungen, Verletzungen, Ver-
letzungen, Verletzungen werden in meine mit den besten
Maschinen ausgeführten **Galvanisier-Anstalt** hergestellt.
C. Kalkbrenner,
Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Fabrik: Schloßstraße 12.
Lager: Friedrichstraße 12. 9845

Trauringe,
14-tarig, das Paar 24-30 Pf. und höher, 8-tarig, das
Paar 16-20 Pf. und höher, Charmer-Trauringe, breite
Qualität, nach modernen Ringen, das Paar 8 Pf., nur
breite kräftige Ringe empfiehlt
E. Wüchling, Marktstraße 29. 6644

Neues Sauerkraut,
Neue Salzgurken
empfiehlt 10249
Adolf Genter, Bahnhofstraße 12.
Franz Blank Nachf.
Reineclauden u. Mirabellen fr. v. 8. Drudenstr. 6, 2. 10364

Forbeerbäume, Frauen und
Pyramiden, Praditeglare,
große Partheie zu
Auctionspreisen zu verkaufen durch
Auctionator Klotz,
Wolffstraße 8.

Patente besorgen und verwerten
H. & W. Pataky,
Berlin NW., Louisenstraße 25.
10 Filialen. (F. a. 150/11) P 93
Frankfurt a. M., Kaiserstraße 1.

Einmachobst.
Aprikosen, Mirabellen, Reineclauden und Zwetschen
empfiehlt täglich frisch
W. H. Schaus, Auguststraße 17.

Bezirks-Generalagentur
einer deutschen Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft
für **Ost- und Westfalen** gegen Prämien und Rückstellungen zu
vergeben. Offerten sind zu richten unter **N. 3. 288** an
Haasenstejn & Vogler A.-G. Hamburg. P 66

Familien-Nachrichten

Dankfagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem und betroffenen schweren Verluste unseres lieben Vaters, Schwiegeraters, Großvaters, Bruders und Onkels, des

Fandesbank-Guchhalters Christian Bund,

sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank. 10432

Namens der trauernden Hinterbliebenen: Hermann Weigenfud und Frau, Sophie, geb. Gund.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung meines geliebten Mannes, des

Rechnungsrathes Partenheim,

sowie für die überaus schönen Kranz- und Blumenpenden sage ich im Namen der Hinterbliebenen innigen Dank.

Gleichen Dank befinde ich dem Herrn Parret Nisch für seine außerordentlichen Bemühungen und herrlichen Trosteworte.

Wiesbaden, den 18. August 1898.

Die trauernde Wittve:

Clara Partenheim, geb. Upler.

Fremden-Verzeichniss vom 18. August 1898.

Table with multiple columns listing names and locations of foreigners in Wiesbaden as of August 18, 1898. Includes categories like Hotel Aggr., Hotel Kaiserhof, Hotel Metropole, etc.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 383. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 19. August.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Zaunstraße 27.

UEBERSIEDLUNGS-GELEGENHEITEN

in fast grosser gepolsterter Möbelwagen ohne Umladung.

Ort	Wohnung	Termin	Wohnung	Ort	Wohnung	Termin
Mieswald	20. Aug.	Bonn	Roermond od. Heimw.	Wiesbaden	20. Aug.	Bonn
„J. Bismarck“	h. 15. Sept.	Wiesbaden	Richtung Salungen.	Wiesbaden	h. 15. Sept.	Wiesbaden
„Prof. Molitor“	23. Aug.	Ramberg	Heimwärts.	Wiesbaden	23. Aug.	Ramberg
„Eisenlocher“	23. Aug.	München	Heimwärts.	Wiesbaden	23. Aug.	München
„Kieslocher“	23. Aug.	Philadelphia	Heimwärts.	Wiesbaden	23. Aug.	Philadelphia
No. 63	ult. Sept.	(Ver. Staaten)	Europ. Continent.	Wiesbaden	ult. Sept.	(Ver. Staaten)
No. 72, 55, 54	h. 23. Aug.	Wiesbaden	Roermond (Holl.) od.	Wiesbaden	h. 23. Aug.	Wiesbaden
„Hohenzollern“	2. Oct.	Strassburg i. E.	Heimwärts.	Wiesbaden	2. Oct.	Strassburg i. E.
No. 67 u. 63	h. 15. Sept.	Wiesbaden	Leipzig, Dresden,	Wiesbaden	h. 15. Sept.	Wiesbaden
„Schiller“	22. Aug.	do.	Görlitz.	Wiesbaden	22. Aug.	do.
„Mieswald“	23. Aug.	do.	Neunkirchen.	Wiesbaden	23. Aug.	do.
„Lessing“	19. Sept.	Frankfurt	Wiesbaden.	Wiesbaden	19. Sept.	Frankfurt
No. 61, 62, 63	h. 30. „	do.	Reden-Saarbrücken.	Wiesbaden	h. 30. „	do.
„Deutschland“	do.	do.	M.-Gladbach o. Richt.	Wiesbaden	do.	do.
„Ostsee“	27. Aug.	München	Heimwärts.	Wiesbaden	27. Aug.	München
No. 70	23. Sept.	Breslau	Berlin od. Wiesbaden.	Wiesbaden	23. Sept.	Breslau
„Hohenzollern“	Aug.-Spt.	Wiesbaden	Lauban in Schles.	Wiesbaden	Aug.-Spt.	Wiesbaden
„H. Heinrich“	20. Aug.	Magdeburg	Wiesbaden.	Wiesbaden	20. Aug.	Magdeburg
„Wörner“ (neu)	15. Sept.	Berlin	do.	Wiesbaden	15. Sept.	Berlin
„Barbarossa“	18. „	do.	do.	Wiesbaden	18. „	do.
(neu)	30. „	do.	do.	Wiesbaden	30. „	do.
„Kais. Friedr.“	30. „	Bruchsal	do.	Wiesbaden	30. „	Bruchsal
No. 66	30. „	Wiesbaden	Rastatt.	Wiesbaden	30. „	Wiesbaden
„Augusta“	10. „	do.	Bruchsal.	Wiesbaden	10. „	do.
„Victoria“	23. „	Fulda	Wiesbaden.	Wiesbaden	23. „	Fulda
No. 57 u. 74	20. Sept.	Berlin	Heimwärts.	Wiesbaden	20. Sept.	Berlin
„Niederwald“	30. „	München	do.	Wiesbaden	30. „	München
No. 63	30. „	Berlin	do.	Wiesbaden	30. „	Berlin
„Eisenlocher“	30. „	Berlin	do.	Wiesbaden	30. „	Berlin

L. RETTENMAYER, WIESBADEN
Vertreter des Internationalen Möbeltransport-Verbandes.
21. Rheinstrasse 21. 5631

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708.
empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien
Beschaffung von
**Villen-Wohnungen,
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen.**

Vermiethungen

- Villen, Häuser etc.
an der Schönen Aussicht,
Beltsche und Keller, electr. Licht, großer Obst- u. Biergarten,
Brennha u. Wollon mit produktiver Herdstufe auf Stein und
Zaun, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermieten. Alles
Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**, Wilhelmstr. 5, 5194
Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu ul. Näheres durch
5194
Sonnenbergerstr. 40 möbl. Villa,
vollständig ein-
gerichtet, zu verm. Näheres durch ob. Zaunstr. 17, 4983
Wine in allererster Lage gelegen, in der seit
Jahren mit gutem Erfolge betrieben, ist
anderweitig zu vermieten, eventl. zu verkaufen. Näheres
durch **Rich. Ad. Meyer**, Wilhelmstr. 5, 5194

Geschäftslokale etc.
Wiederstr. 48, Wegeladen, seither von G. Burthardt benutzt,
auf 1. October billig zu verm. Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194
Zu meinem Hause Adolphstr. 6 per 1. October zwei
Werkstätten mit Wohnungen von je 2 Zimmern
zu vermieten. Alles Näheres in meinem Bureau
Wilhelmstr. 5, Rich. Ad. Meyer, 4988
Zu meinem Neubau Bertramstr. 21 ist eine schön, helle
Werkstätte von 56 Qmtr. nebst Raum von 27 Qmtr., für einen
Lehrer sehr geeignet, sof. od. später zu vermieten. Näheres
bei **A. Wolf**, Kirchstr., Döhlenerstr. 31, 5165
Bertramstr.-Gleisenstr. Gassen für Metzgerei s. 4571
Diemard-Str. 21 u. 23 ein Laden mit Wohnung und ein
33 Qmtr. großer heller Lager- oder Speise-Raum für Bier- oder
Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näheres durch
4988

Laden Große Burgstr. 13, in Lage, mit zwei
Läden gr. Schaufenster, Comp., Kaut u.
Badr. per October preisw. zu vermieten. Näheres durch
Burgstr. 2, Gdl., 4982

Castellstr. 1 ist der Gassen zu vermieten. Näheres durch
von 3-5 Uhr. 5165
Döhlenerstr. 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmer, Küche und
Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194
Döhlenerstr. 56 heller Lager- u. 32 Quadratmeter groß,
zu vermieten. Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194

Laden Hauptmannstr. 6 mit Part.-Wohn. (a. f. Metzger
einger.) a. 1. Oct. zu verm. Näheres durch
Die Säle der Loge Platz, Friedrichstr. 27, zur Abhaltung
von Gesellschaften und sonstigen Festlichkeiten sehr geeignet,
sind zu vermieten. 5167

Laden Friedrichstr. 34,
290 qm, 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten u. Lageräume, ganz
oder theilw. auf 1. October zu vermieten. 3183

Friedrichstr. 46 u. 48 (Neubau)
(Bordur- und Hintergassen)
Läden, eventl. mit Nebenräumen,
Büro- u. Ateliers,
Lageräume, auch für Congreß-Geschäfte sehr geeignet, und
Büro- u. Ateliers, 5168
Friedrichstr. 47 2 schöne Läden mit und ohne Neben-Zimmer
per 1. October, eventuell früher, zu vermieten. Näheres im
Wegeladen. 6771

Laden Grabenstr. 2 (an der Marktstr.), geräumig
und hell, auch für Bier- u. Metzger, per 1. October
preiswürdig zu vermieten. Näheres bei **Rich. Kifer**,
Grabenstr. 9 II. Läden per Oct. zu verm. Näheres durch
6771

Häusergasse 10
ein Laden mit Zimmer, ev. auch Wohnung zu vermieten. 3144
Darlingstr. 7, Neubau, 2 helle Werkstätten, für Metzgerei od.
ähnl. Geschäft, sowie Stall für 1 Pferd zu vermieten. Näheres
Darlingstr. 6, Bart. 3283
Seidenstr. 18 eine helle geräumige Werkstätte nebst Wohnung
zu vermieten. Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194

Edel Karl- u. Albrechtstr. 48
(Neubau) großer Laden, für jedes Geschäft geeignet,
auf 1. October zu vermieten. Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194
Kellerstr. 14 gr. Werkstätte auf gleich o. ja zu verm. 4431

Laden Kirchstr. 2, Ecke Rheinstrasse, in
welchem seit 21 Jahren das **Geschw.**
Schmittsche Kurz- und Modewaren-Geschäft betrieben
wurde, nebst Wohnung von 4 Zimmern, 1 Etage, auf
1. April u. J. zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer
Fr. Laupis, Rheinstr. 43, 1. 5321

Kirchgasse 43 (Storchneß) groß.
Eckladen mit Entree- und Laden an der Kirchstr.,
sowie Geschäftsräume im Entree- u.
zu vermieten. Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194
Kleine Kirchgasse 3 Laden mit Wohnung auf sofort zu verm.
Zu erfragen Helldorfstr. 25, 2 St. 5169

Zaunstr. 9
schöner heller Laden mit Wohnung p. 1. October zu vermieten.
Näheres bei **S. Hammer**, Zaunstr. 11. 5407
Zuwigstr. 2 groß, schöner Laden, für jed. Geschäft pass., mit
od. ohne Wohn., a. 1. Oct. zu verm. Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194

Zuwigstr. 2, Bart., ist das seither von **Hilma**
benutzte Bureau auf 1. October zu vermieten.
Zuwigstr. 18 ist ein Werkstätte (eignet sich auch für Lager-
raum) auf 1. Oct. 98 zu vermieten. 4135
Marktstr. 12 Entree-Raum mit od. ohne
Wohnung sofort zu verm. 4283
Wegelstr. 14 großer heller Laden mit Zimmer per 1. October
zu vermieten. Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194

Mauritiusstr. 3
Laden, besonders für Fein- und Cigarren-Geschäft geeignet, per
sofort od. später zu verm. **Wilhelm Gerhardt**, 5170
Moritzstr. 15 heller Part.-Raum als Comptoir, Werkstätte
oder Lager, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 5400
Moritzstr. 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf
gleich oder später zu verm. Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194
Neugasse 1, bei **Friedr. Marburg**, Laden mit Neben-Zimmer
per 1. October zu vermieten. 4435
Oranienstr. 35 Werkstätte, auch 4 Aufbewahrung von Möbeln,
Magazin od. dergl., mit oder ohne Wohnung, per 1. October,
Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**, 4988

Bäckerei Oranienstr. 51 zum 1. Oct. oder früher
zu verm. Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194
Laden nebst Zimmer und gutem Keller mit oder ohne
Wohnung zu vermieten Rheinstr. 55. Näheres
nur in der 2. Etage. 4844
Nichtstr. 2 Laden mit anliegender Wohnung für 750 Bfl.
auf 1. October zu vermieten. 3323

Nichtstr. 6 schöne Werkstätte, auch als Lager-Raum geeignet,
mit gr. Hofraum, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. 4648
Laden m. H. Werkst. zu verm. **Karl Christ**, Zaunstr. 4/6, 5224
Zaunstr. 30 gr. helle Werkstätte zu vermieten. 5171

Schillerplatz 2, Eckladen,
neu errichtet, mit oder ohne Magasin, Bierkeller und großem
Keller für ca. 70 Eimer Wein, zu vermieten. Näheres bei
Rich. Ad. Meyer, 4988
Edenplatz 5 Laden mit Wohnung und Zubehör und eine gr.
Werkstätte zu verm. Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194

Steingasse 28
Veränderung halber Laden mit Zimmer a. 1. Oct. zu verm. 4780
Zaunstr. 48 ist ein schön, Laden m. Neben-
raum, vorz. für ein Leinwand-, Kurz- u. Feinwaaren-, Cigarren-
oder sonstiges Vertriebs-Geschäft. Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194
Bertramstr. 18 Laden mit Wohnung, 2 B., Küche, zu verm.
Näheres bei **Buckart**, 2 St. 3974
Wegelstr. 2 Entree, 160 Q-Meter, 8 Schaufenster, zu ver-
mieten. Theaterplatz 1. 5172

Wegelstr. 20 ist der Laden des **Herrn Acker-**
**mann (Herrn- und Damen-Schneiderei und
Zuchhandlung)** mit Wohnung (3 Zimmer, Küche
und Zubehör), durch eine besondere Treppe mit
dem Laden verbunden, vom 1. April 1899 an
anderweitig zu vermieten. Auch kann nach
Wunsch der mittlere weisse Stock (7 Zimmer,
Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben
werden. Näheres bei dem Eigentümer 3286
L. Gecks.

Laden mit Neben-Zimmer Werkstätte 10, für
Bäder, Conditor, Cigarren- u. beste Lage, zu
vermieten. Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194
Werkstr. 11 ist eine geräumige Werkstätte, auch als Lager-
raum auf 1. October billig zu vermieten. 5286
Werkstr. 20 Werkstätte od. Lager-Raum (groß u. hell) mit
oder ohne Neben-Wohnung u. Zubehör zu vermieten. 3311

Werkstr. 33 große helle Werkstätte nebst
Küche in groß. Hofe, auch
als Lager-Raum, ev. mit Wohnung per 1. October zu vermieten.
Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194
Werkstr. 37 schöne geräumige Werkstätte (auch als Neben-
lager) auf gleich oder später zu vermieten. 3428

Werkstr. 4 Werkstätte, 4 und 5 1/2 Bodenfläche,
a. 27 hoch, m. Wohnung, Outback,
3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October. Näheres durch
Wohnung ev. auch allein. 5405

Werkstr. 5 (Neubau) ist eine große helle Werkstätte (circa
60 Qmtr.), für jedes Geschäft geeignet, p. 1. Oct. zu verm.
Werkstr. 5 (Neubau) ist ein großer Neben-Raum mit Zubehör,
als Lager-Raum oder für Feinwaaren-Geschäft geeignet, per
1. October zu vermieten. 4823

Ein gangbares Spezerei-Geschäft
mit Wohnung auf 1. Oct. zu verm. Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194
Zwei helle große (ca. 50 Q-Meter Bodenfläche) ineinandergehende
Zimmer, nebst Neben-Raum u. Hof, auf sofort zu vermieten.
Näheres durch **Rich. Ad. Meyer**,
Wilmstr. 5, 5194

Große Werkstätte
mit großem hellen Hofraum und Thor-
fahrt, für jeden größeren Betrieb
geeignet, mit oder ohne Wohnung ver-
sofort oder später zu vermieten. Näheres
dieselbst Steingasse 13 bei Herrn **Dör-**
höfer. 5444

Große Werkstätte mit Lagerräumen (so. a. später zu vermieten).
Näh. Döbnerstraße 17. 5178

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm.
Näh. Grabenstraße 20. 5296

Ein kleiner Laden ist auf gleich oder später billig zu vermieten.
Näheres Hühnerstraße 40. 5123

Ein kleiner Laden mit Wohnung, für Speisereizeichung geeignet,
zu vermieten. Näheres Plattenstraße 12. 4480

Großer Laden feinsten Lages, in welchem seit
langen Jahren ein bester Bäckereibetrieb mit gutem Erfolge
betrieben wird, ist zu vermieten, auch kann das Geschäft
unter günstigen Bedingungen mit übernommen werden.
Näh. bei **W. H. Schwank**, Lammstraße 40. 5419

Laden mit Wohnung, für Metzgerei eingerichtet,
oder auch zu jedem anderen Geschäft passend,
per 1. Oct. zu verm. Näh. Weißrigstraße 9, 1. St. 5174

Metzgerladen mit allen Einrichtungen, im südl.
Stadtteil, auf 1. October zu verm.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 5281

Ein gangbarer Metzger mit Hundstall ist vom Eigentümer
per 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5154

Ein Laden mit Wohnung (Schreibzettel), in welchem seit
längeren Jahren ein Metzger betrieht wird, ist auf gleich oder
später billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5122

Zu besserer Lage Wiensbadens, gegenüber dem Koch-
brunnen,
ein großer Laden
mit oder ohne Nebenräume, event. auch getheilt, per
October zu vermieten. 5462
H. Rosenstein, Weingroßhandlung.

Großes Atelier, geeignet f. Maler, Architekten,
Confection u. zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 5278

Großes Werkstätt mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet
gen., für 2000 Mk. f. a. später an e. schmalen Gäßchen. Näheres
Sackgasse u. im. D. u. B. 888 u. d. Tagbl.-Verl. 5175

Waldstraße, Ecke Mariahilfer, ein schöner großer Laden nebst
Wohnung, für Colonialwaaren-Geschäft sehr geeignet, billig zu
vermieten. Näh. bei **C. Gaertner**, Ringgasse 21. 5176

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 8, u. Sieben-Zimmer-Wohnung zu
vermieten. Näh. an der Ringstraße 1, 3. 3900

**Kirchgasse 43, Neubau Storch-
nest**, herrschaftliche ausgedehnte Wohnungen in der
1. und 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche,
Badezimmer und reichlichem Zubehör, Rohbauausbau, sofort oder
auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3404

Ecke Kirchgasse u. Preisverlestraße 41,
vollständige 6. Stockwerke,
ist die 2. Etage, acht
freundliche Zimmer per October zu vermieten. Näheres im
Neuen-Lager, Partierre. 3522

Herrschaftliche Wohnung,
8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, auf folgende
oder später. Näh. Schwanplatz 6, 1. St. 5177

Herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer und Zubeh., in e. Villa, beste
Lage, auf Sept. od. Oct. zu vermieten. Auf Wunsch Stellung.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 5053

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 68 ist die hochparterre-Wohnung, bestehend aus
7 Zimmern, Kuchentisch und Zubehör, sofort oder später zu verm.
Näh. Adelheidstraße 64, Part. 3599

Adelheidstraße 73
ist die von Gen.-Lt. **Dr. Keyser** bewohnte Bel-Etage, sieben
Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh., per 1. October, auch ev. früher,
zu vermieten. Dasselbe auch 2. Etage. Näh. Friedrichstraße 19.
H. Baer. 5176

An der Ringkirche 4
herrschaftliche Wohnung, 8. Stock, vortrefflich eingerichtet,
7 oder 8 Zimmer, großer Balkon nebst Zubeh., gesunde
Lage, mit schöner Aussicht, sofort zu vermieten. Näh.
Döbnerstraße 34, Part. 5226

Waldhofstraße 59, 2. Et., sieben Zimmer mit Zubehör auf
1. October zu vermieten. 5386

Friedrichstraße 5,
näher der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus
1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche
mit Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. October
zu verm. Näh. bei **G. Veltz**, Delapetstraße 1. 5384

Waldhofstraße 4 Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubeh.,
auf October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 3654

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, schöne Wohn.
in der 2. Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October
zu vermieten. Näheres Seitenb. Part. 4591

Idsteinerstrasse 3,
Höhenlage, ist zum 1. Oct. die herrschaft-
liche Bel-Etage von 7 Zimmern, resp.
Salons, Garten, Bad, gr. Balkon etc. an verm. Näh. daselbst
im 2. Stock von 11-1 u. 4-6 Uhr beim Besitzer. 3417

Gerichtsstraße
ist eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad
und reichl. Zubeh. per 1. Oct. zu vermieten. Dasselbe
ist auch für Restantenteile sehr geeignet. Näh. Moritz-
straße 17, 2 Treppen. 4102

Kreidellstraße 4 herrschaftliche Wohnung,
mit allem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten.
Näh. Kreidellstraße 4 oder Dranienstraße 45, 2. l. 4770

Moritzstraße 56 ist die 2. Etage, 7 Zimmer,
Bad, Balkon und reichl. Zu-
behör, auf sofort oder später zu vermieten. 5179

Nicolassstraße 23 Zimmern u. Zubeh. auf
gleich oder später an vermieten. 6342

Nerothal 2, Neubau,
sind noch Part. und 2. Etage herrschaftliche Wohn. von 7 Zimmern
nebst reichlichem Zubehör, mit Gas- und elektr. Licht versehen,
auch Halletelle der Dampf- und Straßenbahn, auf 1. October
1898 zu vermieten. Näh. **Schwanstraße 37, Part.** 5327

Rheinstraße 40, Ecke der Moritzstraße, Wohnung von 7 Zimmern
mit Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 5384

Rheinstraße 93 elegante Herrschaftswohnung, besteh. aus 7 großen
Zimmern, Bad, Balkon und Zubeh., 2 Etage, auf October
d. J. zu vermieten. Eingangs von 11-1 Uhr Vormittags.
Näh. Hundshofstraße 3, Neuböden. 5351

Rheinstraße 97 ist die 3. Etage, 7 Zimmer,
Badezimmer, Küche u. Zubeh.,
auf 1. October zu vermieten. 5344

Zu vergeben wegen Wegzug
mit Nachlass eine Wohnung von 7 großen Zimmern, Bade-
zimmer, 1 Küche, 2 Kuchentische und 3 Kellern Rheinstraße 88, 2
bei **Krumpholtz**, von 11-1 Uhr.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 55 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit
vollständigem Zubeh. a. 1. October zu verm. Eingangs täglich
vorm. v. 11-1, Nachm. v. 3-5 Uhr. Näh. nur Part. 3995

Adelheidstraße 83 2. Etage mit 6 Zimmern,
Küche und reichlichem Zu-
behör per 1. October zu vermieten. Anzahlungen von 4-6 Uhr.
Näheres Dranienstraße 54, Part. 3827

Waldhofstraße 20 ist die 2. Etage, 6 Zimmer u. Badezimmer,
auf 1. Oct. zu verm. Näh. Goethestraße 22, 2. Tr. 5056

Zu meinen Neubauten
Alexandrastraße
sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern zu
vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 5181

Neubau An der Ringkirche 10
sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Warm-
wasserheizung, 3 Balkone u. reichl. Zubeh., mit schöner Aussicht,
auf 1. October d. J. zu verm. Näh. Preisstraße 4, 3. l. 4198

An der Ringkirche 6
(Neubau) sind herrschaftliche Wohnungen,
hochlegant, schöne Aussicht, von sechs
bis sieben Zimmern mit reichlichem Zu-
behör per sofort oder 1. Oct. zu verm.
Näh. Bertamstraße 18, 1. Etage. 5053

Bahnhofstraße 6, 3. Stock, am 1. April 1898 zu vermieten:
6 Zimmer, 1 großes Badezimmer, Küche, 2 Kuchentische. Näh.
bei **J. G. Adrian** daselbst. 3971

Dambachthor 12 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Badezimmer,
Speisekammer, 3 Kuchentische, u. Zubeh., auf 1. October zu verm.
Näh. Dambachthor 10 bei **W. Philipp**, im Laden. 3255

Emserstraße 65 2 Keller, Holzschlächter, Trocken-
speicher, Kuchentisch, auf 1. October zu vermieten.

Friedrichstraße 21, im 2. Stock, ist eine
6 Zimmer, 2 Kuchentische, 2 Balkone u. reichl. Zubeh., mit Gartenbenutzung,
zu vermieten. Näheres daselbst, 1. St. bod. 5166

**Herrschaftliche 6-Zimmer-
Wohnung** in der Bel-Etage des Neubaus
an der Herrngartenstraße 10, zweites Haus v. der
Adelphalle, mit 3 freisitzigen Zimmern verbunden und
reichl. Zubeh., elegant angeordnet, gleich zu verm. 5162

Jahnstraße 44, 3. Et., Wohnung, 5 Zimmer u. freisitzigen Zimmer,
Speisekammer, 2 Kuchentische, 2 Kellern, Balkon und
Roggen, auf 1. Oct. event. früher. Näh. Part. 6106

Kaiser-Friedrich-Ring 25, Ecke Adelheidstraße, Neubau,
sind per 1. October d. J. 3 herrschaftl. Wohn.-Wohnungen, besteh.
aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Holzbenutzung,
2 Kuchentische, 2 Kellern, elektr. Lichtanlage etc. zu vermieten.
Näh. Adelheidstraße 47, Part. und durch **W. Klerer**,
Marktstraße 19a. 5329

Kaiser-Friedrich-Ring 110
ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad
und Zubeh., per sofort o. später zu vermieten.
Näheres daselbst oder bei
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 5057

Kaiser-Friedrich-Ring 110, an der Waldhofstraße, 2. Etage,
ist eine eleg. Wohn., besteh. aus 6 Zim., Bad u. reichl. Zubeh.,
auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst od. Karlsruh. 85, 8. St. 3963

Kirchgasse 4, Ecke der Kuchentischstr. ist die höchste Bel-Etage,
6 Z., Balkon, Bad, u. reichl. Zub. f. versch. u. einen Arzt
o. Rechtsanw., p. 1. Oct. zu verm. R. im Lustgarten. 3443

Moritzstraße 41, Sordbr., 6 Zimmer,
Küche, Bodenheizung und
Zubeh. per 1. October zu vermieten. Eingangs von 11 bis
12 Uhr Vormittags. 4189

Rheinstraße 92 elegante Hochparterre nebst Zubeh., 6 große
Zimmer u. Bad, u. 1. October zu verm. Näh. Erd-Part. 2156

Schulterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer u. Balkon,
Bad etc. auf gleich od. später zu vermieten. 5183

Zaunstraße 33 schöne Wohnungen von 6 Zimmern und
Zubeh. per 1. October 1898 zu vermieten. Näheres im
Waldhof-Baden. 4419

Umlandstraße 9
ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubeh. und 2 Balkone
zum 1. October zu vermieten. Näh. Nerothal 18, 1. 5181

Waldstraße, Ecke Mariahilfer, schöne Wohnungen von sechs
Zimmern und Zubeh., Balkon, allem Comfort der Neuzeit,
herrliche Lage, zu Wf. 650.- per sofort oder später zu vermieten.
Näh. **C. Gaertner**, Ringgasse 21. 5185

Wohnungen von 5 Zimmern.

Waldhofstraße 35 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon
u. Zubeh., auf October zu vermieten. 4404

An der Ringkirche 8, Neubau, drei herr-
schaftl. Wohnungen, besteh. aus 5, 3 u. 2 Zim., Bad u. reichl. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. f. Wohnung, 13. 4252

Drauzstraße 4, nächst Emserstr. u. Kuchentischstr. u. 2 Zim.,
Balkon, auf 1. Oct. zu verm. Näh. 10-12 u. 2-6 Uhr. 4023

Bahnhofstraße 20 (Garten vis-a-vis), Bel-Etage, ist die
Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubeh.,
auf 1. October d. J. zu vermieten. Kiermiete ist nicht
gefastet. 5045

Blumenstraße 6
ist wegen meiner Abreise nach Straßburg die Bel-Etage,
5 große Zimmer u. Zubeh., sofort oder 1. October
abzugeben. Einzugsden jeden Tag.

Villa Emilienstraße,
Södenlage, nahe der Kapellenstraße, enthält 5 Zimmer
nebst Zubeh. und Garten, per 1. Oct. zu vermieten.
Näh. Delapetstraße 11, im Bureau. 4205

Preisverlestraße 12, Villa Marie, ist die hochlegante Villa,
Wohnung von 5 Zimmern per 1. October zu vermieten. 4279

Friedrichstraße 31, 2. Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh.,
event. für Bureau sehr geeignet, per 1. October zu vermieten.
Näheres bei **Friedr. Harburg**, Ringgasse 1. Anzahlung an
Wochentagen von 3-4 Uhr. 4411

Friedrichstraße 39, 2. St., Wohnung
mit Balkon und Zubeh. auf 1. October zu vermieten.
Näh. bei **Jos. Ulrich**, im Laden. 4283

Gerichtsstr. 5 eine Wohn. von 5 Zim., Balkon u.
Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 4211

Gerichtsstraße 7, 3. St., eine Wohnung von 5 Zimmern und
Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Eingangs von 10 bis
12 Uhr d. h. 5 Uhr. 4177

Gustav-Adolfstraße 10, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Kellern,
und 2 Keller für 600 Mark zu verm. 4101

Das Haus Heinrichstraße 12, 5 Zimmer, Zubeh. u. Garten,
ist gleich, auch später zu verm. Näh. Hühnerstraße 27, Pt. 4202

Herderstraße 3 und Wohnungen,
Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Kuchentische,
Gas und allem Comfort der Neuzeit entsprechend, auf gleich od.
October zu vermieten. Anfragen Heberle 4 bei 10-11 Uhr,
oder Kellerstr. 16 bei **Leas**. 4102

Jahnstraße 20, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, ohne Hinter-
hof, ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Bad, Warm-
wasserheizung, 2 Kellern auf 1. Oct. zu verm. R. Part. 4257

Jahnstraße 44, Küche u. Speisek., 2 Kellern, 2 Zim., 2 B.,
Balk. u. Roggen, f. Segenerstr. 1. Oct. a. früher. R. Pt. 4018

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 2 u. 3 Tr., 5 Zimmer-Wohnung mit
best. Aussicht auf den Lamm zu vermieten. Dasselbe ist
comfortabel eingerichtet. Einzugsden von 3 bis 5 Uhr Nach-
mittags. Näh. Waldhofstraße 6. 3144

Kaiser-Friedrich-Ring 10 Part.-Wohnung, 5 Zimmer und
Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 5317

**Neubau Kaiser-Friedrich-
Ring 29** sind herrschaftliche Wohnungen von
5 Zimmern, Bad und vollständigem
Zubeh. auf gleich oder auf 1. October zu vermieten.
Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 8, Part. 3067

**Zu neuerbauten Hause Kaiser-Friedrich-
Ring 102, dicht an der
Adelphalle**, sind hochherrschl. Wohnungen
von 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst reichl. Zubeh. zu
vermieten. Näheres Dranienstraße 15, Part. oder im
Neubau selbst. 3103

Kaiser-Friedrich-Ring 104, nahe der Adelphalle, ist die Bel-
Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche, Kuchentisch,
2 Kuchentische, 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. 3102

Kapellenstraße 15, Neubauten,
Kapellenstraße 3 (Sonnenseite), Part. 5 Zimmer, Küche und
alles Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4979

Kapellenstraße 3a, Neubau, 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon,
Küche und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh.
Kapellenstraße 3, Part. 5328

Villa Kapellenstraße 37
ist die Hochparterre-Etage oder 2. St. fünf Zimmer, Küche, Keller,
Balkone und großer Garten zum 1. October, event. früher zu
vermieten. Näh. Part. 4590

Karlstraße 38 Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubeh. u.
Gartenbenutzung, fester auf von. Näh. i. d. Bel-Etage. 5188

Leiningstraße 2 ist eine herrschaftl. Wohnung
enthalten 6 Zimmer und Balkon mit allem Zubeh.,
nebst Nebenwohnung des großen Gartens, zum 1. October zu
vermieten. Anzahlungen zwischen 11 bis 12 u. 4 bis 6 Uhr.
Näheres Bel-Etage. 5399

Mainzerstraße 16 ist das Hochparterre,
4 Zimmer mit Zubeh. und Nebenwohnung des Gartens,
per sofort od. 1. October zu vermieten. Anzahlungen zwischen 10-12 und
zwischen 6-5 Uhr. Näh. 1. l. Etage. 5236

Moritzstraße 4, Eckhaus der Rheinstraße, ist die Wohnung
im 2. Stock, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. October zu verm.
(Eingangsden Dienstag und Freitag von 3 bis 7 Uhr Nachmittags).
Näh. im Kauf 3 Tr. 4721

Moritzstraße 17, 3. St., Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh.,
per sofort od. 1. October zu verm. Näh. **R. Schmidt**, 4024

Moritzstraße 47, Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon, Baby-
cabinet, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Keller, 2 Kuchentische, auf
1. October zu verm. Näh. Mittelb. Part. v. 10-12 Uhr. 4506

Moritzstraße 53, 2. eine Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Speise-
kammer, Balkon, Keller u. auf gleich od. später zu v. 5197

Villa Nerobergstraße 16
Hochparterre, 5 Zimmer, Bad und Fremdenzimmer, nebst reichl.
Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Adlersbühl 30, 3. St. 4705

Neubauerstraße 6, nahe dem Halbe
u. Kochbrunnen,
schöne Bel-Etage und Hochparterre, je 5 Zimmer,
Küche, Badezimmer u. Kuchentisch, mit Zubeh. u. Garten-
benutzung, p. 1. October an ruhige Familie zu vermieten.
Auslassung v. Morgens 9 bis Nachm. 4 Uhr Bel-Etage. 4975

Nicolassstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer u. Küche zu vermieten.
Eingangsden 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr. 3304

Nicolassstraße 20 ist eine Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, 2 gr.
Balkone, auf 1. Oct. zu verm. (Eingangsden Dienstag, Mittwoch
u. Freitag v. 10-2 Uhr. Näh. Nicolassstr. 27, 1. St. l. 0064

Dranienstr. 44 Bel-Etage, 5 Zim. u. Zubeh.,
per 1. October zu vermieten. Kein Hinterhof. 4261

Dranienstraße 45 ist eine schöne geräumige Wohnung,
5 Zimmer, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubeh.,
per 1. October zu verm. Näh. Waldhofstr. 2. Etage l. 3038

Dranienstraße 53, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer,
Bad, 2 Keller, 2 Kuchentische, auf 1. October zu verm. Bestät.
von 11-1 Uhr. Näh. Part. bei Neigenkand. 3703

Waldstraße 21 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 4189

Waldstraße 33, Wdh., im Abbl., 3 Z., Küche, Keller, nebst großer Keller, in schönem Hofe, per 1. Oct. preisw. zu verm. **Nr. 1. Et.** bei **Appel u. Dörschinger**, 47a, 1. 4104

Waldstraße 39, 1. Et., drei schöne Zimmer, Küche, Keller, und Manufaktur auf 1. Oct. zu verm. **Nr. im Laden.** 4014

Waldstraße 46 3 Zimmer u. Küche mit Balkon zu verm. 5425

Waldstraße 40, Wdh., drei Zimmer und Küche mit oder ohne Vorkeller zu vermieten. 5640

Waldstraße 47, 1. Et., Wdh., 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5451

Zu dem neuerbauten Mitteln-Weidenstraße 15 ist im 1. Stock eine Drei-Zimmer-Wohnung per 1. October oder früher zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5947

Vorkasse 5 (Reubon) sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 4583

Vorkasse 6 drei Zimmer, Küche, Bad, Warmwasser, Balkon, reichliches Zubehör, per 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5947

Schöne Wohnungen, bestehend aus 3 groß. Zimmern, Balkon und sonst. reichlichem Zubehör, sind zum Preise von 420-450 Mk. in einer geräumigen Lage für 1. October zu vermieten. Näheres in Brief an **Fr. v. Malaper**, **Waldstraße 15** Nr. 1.

Wohnungen von 2 und 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. **Nr. 1. Et.** bei **Fr. v. Malaper**, 5943

Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, per sofort oder 1. Oct. zu verm. **Nr. 1. Et.** 5107

Barter-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October d. J. zu vermieten. Näheres **Oranienstraße 40**, 1. Et. 4904

Schöne 3-Zimmerwohnung mit Balkon, Bel-Etage, zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5338

Wohnungen von 2 Zimmern.

Waldstraße 49, Wdh., 1. und 2. Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu verm. **Nr. 1. Et.** 5405

Waldstraße 7 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5477

Waldstraße 42, 1. Et., feine Wohnung (2 Zimmer, Küche u. Keller) auf 1. October zu vermieten. 5896

Waldstraße 40, Döhl, 2 Z. u. K. an ruh. Fam. 1. Oct. 5318

Waldstraße 49, Vorderhaus Manufaktur, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 5044

Waldstraße 49, neuer Hinterbau Part., 2 Zimmer, 1 Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. 5451

Waldstraße 50 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern u. Zubehör, per Monat 16-17 Mk., auf 1. Sept. u. 1. Oct. zu verm. 5523

Waldstraße 10, S. Döhl, 2 Z. u. K., a. 1. Oct. 5470

Waldstraße 32, Wdh., 1. Et., abgeth. hübsche Wohn. u. 2 Z., Küche u. Bad, an ruh. Fam. u. K. am 1. Oct. 4225

Waldstraße 40 schöne abgeth. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Toilet im Abbl., kein Hinterbau, per 1. Oct. zu verm. 5517

Vertramstraße 16

Vertramstraße 16 Barterwohnung, zwei Zimmer, eine Küche, ein Keller und 1 Manufaktur nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** bei **Beckel** oder **Oranienstraße 6**, 1. Et. **Nr. 1. Et.** 4236

Waldstraße 14 zwei Z. u. K. in feiner Lage bill. p. v. 5404

Dohlemerstraße 62 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. September zu vermieten. 5295

Prudenstraße 8 Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. **Nr. im Laden.** 5876

Prudenstraße 10, Wdh., 2 Z. u. K. auf 1. Oct. 5527

Geisenstraße 4 Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör, mit u. ohne Manufaktur zu vermieten. 4016

Waldstraße 9 Manufaktur-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an kleine Familie auf 1. Oct. zu vermieten. 4880

Waldstraße 10, Vorderh., 2 Wdh., Küche u. Keller zum 1. September zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5420

Waldstraße 13 abgeth. Wohnung, zwei Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. **Nr. 1. Et.** 5530

Waldstraße 15 ist eine schöne Manufaktur-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4359

Waldstraße 33 zwei schöne Manufaktur-Zimmer nebst Küche u. ruhige Leute per sofort, ev. später zu vermieten. Näheres **Comptoir**, im Hole. 4905

Waldstraße 15, Wdh., 2 Zimmer, Küche, Manufaktur, Keller, auf 1. October zu verm. **Nr. 1. Et.** 4178

Waldstraße 4, 1. Et., eine hübsche Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 5280

Waldstraße 16, Wdh., 1. Et., 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. October. **Nr. im Holz**, 1. Et. 5434

Waldstraße 5 Barter-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhige Mieter auf October zu verm. 4892

Waldstraße 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5483

Waldstraße 11 schöne Wohn., 2 Zimmer, Küche, Zubehör, an kleine Familie a. 1. Oct. zu verm. **Nr. 1. Et.** 4351

Waldstraße 6 eine abgeth. Wohnung im 2. Stock, 2 große Zimmer, Küche und Keller, auf October zu verm. 5460

Waldstraße 5 Barter-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5114

Waldstraße 18 eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 4630

Waldstraße 3, 1. 2. Zimmer, Küche und Keller zu verm. 5134

Waldstraße 2, Wdh., 2 Zimmer, Küche und Keller an kleine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. 5134

Waldstraße 37, 1. Et., eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 5316

Waldstraße 24 zwei Manufakturen und Küche zum 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5151

Waldstraße 20 Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, per 1. September zu vermieten. 5126

Waldstraße 33, 1. Et., 2 Z. u. K. u. W. zu verm. 5083

Waldstraße 45 Manufaktur-Wdh., 2 Zimmer, Küche u. Keller, 3 Z., an ruh. anst. Leute auf 1. Oct. zu verm. **Nr. 1. Et.** 5520

Waldstraße 24 eine hübsche 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5374

Waldstraße 4 eine hübsche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 5322

Waldstraße 29, Gladen, eine Barter-Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 4809

Waldstraße 36 Hinterh., Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 5484

Waldstraße 30 hübsche Dachwohnung, 2 Z. u. K., zu verm. 5518

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 2 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 5291

Waldstraße 11 an ruhige Leute zu verm. 4998

Waldstraße 24 (Reubon) eine hübsche Wohnung m. Abbl., zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 4225

Waldstraße 1, Part., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auch für Bäcker zu verm. 4829

Waldstraße 41, Part., 2 Zimmer und Cabinet (Waldstraße) zu vermieten. 4829

Waldstraße 65 zwei Zimmer u. Küche zu verm. 5524

Waldstraße 16, 1. Et., eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 5524

Waldstraße 31 ist eine abgeth. Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4610

Waldstraße 36, 1. Et., zwei Zimmer, Küche, Manufaktur, Keller auf 1. October zu vermieten. 5059

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 2 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 5291

Waldstraße 11 an ruhige Leute zu verm. 4998

Waldstraße 24 (Reubon) eine hübsche Wohnung m. Abbl., zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 4225

Waldstraße 1, Part., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auch für Bäcker zu verm. 4829

Waldstraße 41, Part., 2 Zimmer und Cabinet (Waldstraße) zu vermieten. 4829

Waldstraße 65 zwei Zimmer u. Küche zu verm. 5524

Waldstraße 16, 1. Et., eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 5524

Waldstraße 31 ist eine abgeth. Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4610

Waldstraße 36, 1. Et., zwei Zimmer, Küche, Manufaktur, Keller auf 1. October zu vermieten. 5059

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 2 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 5291

Waldstraße 11 an ruhige Leute zu verm. 4998

Waldstraße 24 (Reubon) eine hübsche Wohnung m. Abbl., zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 4225

Waldstraße 1, Part., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auch für Bäcker zu verm. 4829

Waldstraße 41, Part., 2 Zimmer und Cabinet (Waldstraße) zu vermieten. 4829

Waldstraße 65 zwei Zimmer u. Küche zu verm. 5524

Waldstraße 16, 1. Et., eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 5524

Waldstraße 31 ist eine abgeth. Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4610

Waldstraße 36, 1. Et., zwei Zimmer, Küche, Manufaktur, Keller auf 1. October zu vermieten. 5059

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 2 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 5291

Waldstraße 11 an ruhige Leute zu verm. 4998

Waldstraße 24 (Reubon) eine hübsche Wohnung m. Abbl., zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 4225

Waldstraße 1, Part., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auch für Bäcker zu verm. 4829

Waldstraße 41, Part., 2 Zimmer und Cabinet (Waldstraße) zu vermieten. 4829

Waldstraße 65 zwei Zimmer u. Küche zu verm. 5524

Waldstraße 16, 1. Et., eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 5524

Waldstraße 31 ist eine abgeth. Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4610

Waldstraße 36, 1. Et., zwei Zimmer, Küche, Manufaktur, Keller auf 1. October zu vermieten. 5059

Zahnstraße 6, Frontis-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zum 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 4695

Zahnstraße 2, Vorderh., 2 Et., sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör an kleine Familie auf October zu verm. 5399

Zahnstraße 18 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. **Nr. 1. Et.** 5273

Zahnstraße 31, 1. Et., Manufaktur-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 4529

Zahnstraße 42, Vorderh., 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Manufaktur und Keller auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 3933

Zahnstraße 43, Vorderh., Dachlogis, 2 Zimmer und Küche per 1. October zu vermieten. 4577

Zahnstraße 10, Wdh., 2 Et., Wohnung von 2 Zimmern u. Zub. per 1. October zu vermieten. 4387

Zahnstraße 25, 2 Et., 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. October zu vermieten. 4076

Eine Wohn. von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör per 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5497

bei Herrn Dörschinger. 5497

Schöne 2-Zimmerwohnung, Bel-Etage, an ruhige Leute zu verm. **Nr. 1. Et.** 5339

Wohnungen von 1 Zimmer.

Waldstraße 47 Wohn. u. 1 Z. u. K. auf 1. Oct. zu verm. 4453

Waldstraße 49 Manufaktur-Wohnung, 1 Z. u. K., a. 1. Oct. 5323

Waldstraße 6, 1. 2. Z. u. K. auf 1. Oct. zu vermieten. 5107

Waldstraße 9 eine Dachwohnung, Zimmer und Küche, auf 1. September zu vermieten. 5101

Waldstraße 9 Dachwohnung, 1 Zim. u. Küche zu verm. 5383

Waldstraße 54, 1. 2. Z. u. K. an ruh. Fam. u. K. 5423

Waldstraße 54 Manufaktur-Wdh., abgeth. 1. Zimmer, Küche und Keller, an ruh. Fam. u. K. 5123

Marktstr. 12

Marktstr. 12, 1. Et., hübsche Wohnung, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Abgeth. zu vermieten. 5207

Marktstr. 20, 1. Et., ein ruhiger, hübscher, 1. Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, sofort an ruhige Leute zu vermieten. 5411

Marktstr. 42 ein Zimmer und Küche zu vermieten. 5322

Marktstr. 9 ein Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 5285

Marktstr. 12 Dachw., 1 Z., Küche, Keller, auf 1. October zu verm. 4366

Marktstr. 41 1. Zimmer, Manufaktur, Küche an ruhige Leute 1. September zu vermieten. 5101

Marktstr. 4 abg. Dachw., 1 Z. u. K., a. 1. Oct. p. 4130

Marktstr. 52 1. Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Nr. im Laden.** 4784

Marktstr. 18, Vorderh., Manufaktur-Wohnung, 1 Zim. 1 Küche, per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5109

Marktstr. 9 Hinterbau, ein Zimmer und Küche zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5232

Marktstr. 9 ein Zimmer und Küche zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5232

Marktstr. 9 ein Zimmer u. Küche (Dachw.) zu verm. **Nr. 1. Et.** 5232

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marktstr. 16, P., Dachlogis im Seitenbau per 1. October zu vermieten. 4449

Marktstr. 17, Wdh., 1. Et., Dachlogis, an einzelne Leute auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 4359

Marktstr. 16 1. Et., eine hübsche Frontis-Wohnung an unabhängige Einzelleute zu vermieten. 4711

Marktstr. 4 ist eine hübsche Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 5232

Marktstr. 7 Wohnung im 1. Stock auf 1. Oct. zu vermieten. 4758

Marktstr. 13, Wdh., kleine Wohnung zu vermieten. 5290

Marktstr. 5 Bel-Etage per 1. October zu vermieten. 4915

Marktstr. 1, Frontis, an ruhige Fam. u. K. **Nr. 1. Et.** 4916

Marktstr. 22 Wohnung mit Keller, geeignet für Holzhändler, auf den 1. October zu vermieten. 4833

Marktstr. 16 eine kleine Wohnung zu vermieten. 4743

Marktstr. 6 eine hübsche Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 5402

Marktstr. 28 eine kleine hübsche Wohnung zu vermieten. 5402

Marktstr. 43, Wdh., eine Manufaktur-Wohnung zu verm. 5025

Marktstr. 6 Manufaktur-Wdh. auf 1. Oct. zu verm. 5025

Marktstr. 22 Wohnung mit Keller, geeignet für Holzhändler, auf den 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5470

Marktstr. 12 eine kleine Manufaktur-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5519

Marktstr. 12 eine kleine Manufaktur-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5519

Für einen unverheirateten Herrn vorzüglich geeignete Wohnung zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5768

Anwärts gelegene Wohnungen.

Zahnstraße 6 herrschaftliche Villa mit Garten, Schloß, prächtiger, zum Alleinwohnen, 7 Zimmer, 3 Manufakturen, Küche, Speisekammer, 6 Bäder, 2 Kellern, ein Kabinett und Treppenhof für Jagd- und Trabrennen, sofort oder später jederzeit zu vermieten. Näheres beim **Verleger**, **Marktstr. 11**. 4861

Villa Antonio, Wiesbadener-Str. 50, verlag. **Conenbergerstraße** (mit Auszug nach den **Strassen**), Wohnung von 6 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 3 Frontis-Zimmern, Garten, für 1000 Mk. per 1. Oct. zu verm. **Nr. 1. Et.** 4182

Villa Antonio, 12 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Manufaktur an ruh. Leute per 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 4646

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.** 5533

Waldstraße 1 ist eine Frontis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **Nr. 1. Et.</**

